Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 22 (1949)

Heft: 3

Buchbesprechung: Lesenswerte Bücher und Schriften

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von Bedeutung, es ist eine sog. „Aktionssubstanz" der Nerven, wird bei der Nervenerregung in Freiheit gesetzt und verstärkt so die Acetylcholin-Wirkung. Im Stoffwechsel der Pflanzen spielt es als Aneurinpyrophosphat eine wesentliche Rolle, fördert das Wachstum von Hefe und anderen Pilzen und von Stecklingen grüner Pflanzen. Der Korr.).

Das wasserlösliche Vitamin B_6 oder Pyridoxin (Adermin) ist 1938 gleichzeitig von fünf verschiedenen Gruppen von Forschern isoliert worden. Es findet sich sehr verbreitet im Tier- und Pflanzenreich. (In Hefe, Körner, Früchten, grünen Gemüsen, Eingeweide, Muskulatur, Eigelb, Milch). Pellagraähnliche Symtome und Hauterkrankungen können die Folge eines B_6-Mangels beim Menschen sein. Pyridoxin ist nur eine Form des B_6-Faktors, neben ihm kommen noch Pyridoxal und Pyridoxamin in der Natur vor. Alle drei sind synthetisch zugänglich. Alle drei Substanzen besitzen für Mikroorganismen sowie für höhere Tiere (z. B. Ratten) Vitamin B_6-Wirkung. Für einige Mikroorganismen ist dieses, für andere jenes besser. Pyridoxal ist ebenfalls ein Bestandteil eines Cofermentes. Prof. Dr. Karrer ist es kürzlich gelungen, den Pyridoxal-Acetal-Phosphorsäureester in prachtvoll kristallisierter, chemisch reiner Form darzustellen. Er erwies sich als biologisch voll wirksam. Es ist dies das dritte Coferment, welches sich synthetisch herstellen ließ.

(Das Vitamin B_6 regelt den Gewebestoffwechsel, speziell der Leber, des Nervensystems und der Haut und scheint u. a. für die Heilung der Pellagra und des Plummer-Vinson'schen Syndrom von Bedeutung zu sein.

Früher als die Cofermente wurden verschiedene Vitamine synthetisiert. 1936/37 das Vitamin B_1 von Westphal und Andersag, 1935 das Vitamin B_2 von Karrer und von Kuhn, 1894 die Nicotinsäure von Engler und 1939 das Vitamin B_6 von Harris und Kuhn). Dr. Sch.

Lesenswerte Bücher und Schriften

Am Königsplatz. Von Paul David. Die letzten Tage der schweizerischen Gesandtschaft in Berlin. Thomas-Verlag, Zürich. 166 Seiten. Preis Ganzleinen: Fr. 9.60.

Der Verfasser dieses Buches arbeitete im furchtbaren Kriegswinter 1944/45 in der Schweizerischen Gesandtschaft in Berlin. Er schildert die Bombenangriffe, dieses Inferno von Blut und Feuer, und zeigt, welches Übermaß an Kraft und Energie von unseren schweizerischen Beamten auf ihrem exponierten Posten in der Reichshauptstadt verlangt wurde. Es war eine gewaltige Nervenprobe, mitten in dieser Weltuntergangsstimmung auszuhalten und selbstlos der täglichen Pflicht im Dienste der Heimat nachzugehen. — Zäh und verbissen hat David mit den Russen verhandelt und so Plünderungen und Vergehen an den Frauen verhindern können. Man muß ihm für so viel Mut und selbstlose Hingabe zur Rettung unserer bedrohten Landsleute dankbar sein. Diesen interessanten Tatsachenbericht legt man nicht so schnell wieder aus der Hand.